



*Bundesarbeitsgemeinschaft
der Kinderschutz-Zentren e. V.*

FORT- UND WEITER- BILDUNGSPROGRAMM

2026

Inhalt

Vorwort	03
Fachkongresse 2026	04
Kinderschutz kompakt – Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren	07
Zertifikatskurse und Weiterbildungen	09
Fachkraft im Kinderschutz	11
Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft	15
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern	18
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen	21
Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt	23
Inhouse-Angebote	25
Die Geschäftsstelle – Kontakt und Information	26

Vorwort

Ein wirksamer Kinderschutz lebt von Ihrem Engagement als Fachkraft, mit dem Sie ihn täglich gestalten und stärken, sowie von Ihrer Bereitschaft, sich weiterzubilden, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven einzunehmen.

Kinderschutz ist ein dynamisches Arbeitsfeld. Aktuelle Entwicklungen wie die steigende Zahl psychischer Belastungen in Familien oder die Zunahme von Gewalt im digitalen Kontext verdeutlichen die wachsende Komplexität des Hilfe- und Schutzauftrags.

Auch im Jahr 2026 möchten wir Sie deshalb wieder gezielt dabei unterstützen, Kindern, Jugendlichen und Familien handlungssicher zur Seite zu stehen und neuen Herausforderungen souverän zu begegnen. Dafür bieten wir Ihnen aktuelles und wissenschaftlich fundiertes Kinderschutzwissen und einen klaren Blick auf neue Anforderungen aus Gesellschaft und Politik, stets mit einem starken Praxisbezug verknüpft.

In unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2026 finden Sie sowohl bewährte Qualifizierungsangebote als auch innovative Formate: Neben unseren bundesweiten Fachkongressen und berufsbegleitenden Weiterbildungen setzen wir unsere digitale Reihe „Kinderschutz kompakt“ fort. Dieses praxisorientierte Vormittagsformat vermittelt fokussiert Fachwissen und lässt sich gut in den Berufsalltag integrieren.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Weiterbildungsangebote als Impulse für Ihre fachliche Entwicklung zu nutzen – und dadurch gerade in bewegten Zeiten neue Perspektiven, inspirierenden Austausch und vielfältige Ideen für eine zeitgemäße und wirksame Kinderschutzpraxis zu gewinnen.

Das Team der Kinderschutz-Zentren

Fachkongresse 2026

Fachwissen bundesweit vermittelt.

Unsere bundesweiten Fachkongresse bieten Ihnen ein vielseitiges Programm mit anregenden Vorträgen, praxisnahen Workshops und lebendigen Diskussionsrunden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, erweitern Sie Ihr Fachwissen und lassen Sie sich von bewährten sowie innovativen Ansätzen für Ihre berufliche Tätigkeit inspirieren. In diesem Jahr laden wir Sie zu vier bundesweiten Fachkongressen ein, die wir – je nach den Möglichkeiten vor Ort – auch digital übertragen.

Unsere Fachkongresse

auf einen Blick

ORT	DATUM	THEMA	KOSTEN ¹
Lübeck	21. – 22. Mai 2026	8. Jahreskonferenz zum Thema der Sexuellen Gewalt: Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Behinderung – Prävention und Intervention	Teilnahmegebühr: 195,00 € zzgl. Getränkepauschale
Leipzig	25. – 26. Juni 2026	Jugendhilfe und Gesundheitswesen: Kooperation im Kinderschutz zwischen Anspruch und Wirklichkeit <i>In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V.</i>	Teilnahmegebühr: 195,00 € zzgl. Getränkepauschale
Münster	15. – 17. September 2026	Sommerhochschule Kinderschutz Beziehungsstatus: Krise. In Verbindung kommen und bleiben in der Auseinandersetzung um das Kindeswohl – Haltungen, Methoden und Organisation	Teilnahme nur für Studierende mitwirkender Hochschulen möglich
Stuttgart	3. – 4. Dezember 2026	Psychische Belastungen und neue Herausforderungen im Kinderschutz – Kindheit im Wandel	Teilnahmegebühr: 195,00 € zzgl. Getränkepauschale

¹ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website.
(Stand 02.07.2025)

Weiterführende Informationen

Alle aktuellen Informationen und die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Studierendentarif

Bei allen Fachkongressen gibt es ein Studierendenkontingent. Studierende zahlen 50,00 € Teilnahmegebühr, unabhängig davon, ob sie an einem Tag oder am gesamten Kongress teilnehmen, zzgl. der anfallenden Getränkepauschale. Studierende legen dafür bitte eine Kopie ihrer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung vor.

Die Fachkongresse der Kinderschutz-Zentren werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kinder- und
Jugendplan
des Bundes

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Kinderschutz kompakt

Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren

Mit unserer Reihe halbtägiger Online-Seminare machen wir fachliche Weiterbildung einfach zugänglich sowie direkt und unkompliziert in den Arbeitsalltag integrierbar. Jeder Vormittag widmet sich einem zentralen Praxisthema, das von Fachkräften als besonders relevant im Kinderschutz benannt wird. Im ersten Teil der jeweiligen Veranstaltung vermitteln erfahrene Referent*innen kompakt und verständlich das nötige Grundlagenwissen, um Sie für die jeweiligen Frage- und Problemstellungen zu sensibilisieren. Der zweite Teil lädt zu einem praxisnahen Werkstatt-Gespräch ein. Im interaktiven Austausch mit Expert*innen geht es um konkrete Fallfragen, Einschätzungen möglicher Gefährdungen und unterstützende Handlungsstrategien für Kinder und ihre Familien.

So verbinden wir aktuelles Fachwissen mit praktischer Relevanz und schaffen Raum für kollegiale Reflexion – für mehr Handlungssicherheit und Klarheit in Ihrem Arbeitsalltag.

Themenübersicht 2026

Im Jahr 2026 widmen wir uns in unserer Online-Seminarreihe drei besonders sensiblen Arbeitsfeldern im Kinderschutz, in denen Fachkräfte spezifische Kompetenzen benötigen: Wir beleuchten, wie **Kinder aus suchtbelasteten Familien** gezielt unterstützt werden können, welche fachlichen Anforderungen bei der **Umgangsbegleitung nach Partnerschaftsgewalt** bestehen und wie eine einfühlsame sowie professionelle **Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen im Kontext sexueller Gewalt** gelingt.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen beruflich in Kontakt kommen. Beispielsweise Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, des Gesundheitswesens und anderer Berufsfelder.

Anmeldung & Weiterführende Informationen

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe **Kinderschutz kompakt** kann sowohl einzeln als auch als Komplettpaket zum Vorzugspreis gebucht werden. Melden Sie sich flexibel je nach Ihrem Interesse und Bedarf an. Alle aktuellen Informationen und die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Kinderschutz kompakt

Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren

ORT	DATUM	THEMA	KOSTEN
Digital	08. Mai 2026 09:30 – 12:15 Uhr	Fachliche Unterstützung für Kinder aus suchtbelasteten Familien	Einzelbuchung: 60,00 €
Digital	25. September 2026 09:30 – 12:15 Uhr	Praxismethoden im begleiteten Umgang nach Partnerschaftsgewalt	Einzelbuchung: 60,00 €
Digital	27. November 2026 09:30 – 12:15 Uhr	Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen im Kontext sexueller Gewalt	Einzelbuchung: 60,00 €

Alle drei Veranstaltungen können zum Paketpreis von 120,00 € zusammen gebucht werden.

Die bundesweiten Fachveranstaltungen der Kinderschutz-Zentren werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kinder- und
Jugendplan
des Bundes

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

WEITER- BILDUNGEN

2026

Weiterbildungen

im Überblick

01

Fachkraft im Kinderschutz

– Die grundlegende Kinderschutzqualifikation

02

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

– Die erweiterte Qualifizierung

03

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

04

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

05

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

01

Fachkraft im Kinderschutz

– Die grundlegende Kinderschutzqualifikation



Inhalt Eine zentrale Aufgabe von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe ist es, Hinweise auf Kindeswohlgefährdungen zu erkennen, die Risiken für Kinder und Jugendliche einzuschätzen sowie auf die Inanspruchnahme von Hilfen hinzuwirken. Dabei ist es wichtig, Kinder, Jugendliche sowie Eltern und weitere Bezugspersonen einzubeziehen. Dieser Hilfe- und Schutzauftrag ist im § 8a des SGB VIII gesetzlich verankert.

Die berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft im Kinderschutz vermittelt grundlegendes Kinderschutzwissen für Ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Dies geschieht praxisnah, damit Sie auch in Krisen- und Gefährdungskontexten qualifiziert und besonnen handeln können.

Die zentralen Elemente sind rechtliche und fachliche Grundlagen des Kinderschutzes sowie Methodenkenntnisse, um alle Beteiligten zielführend in den Prozess einzubeziehen. Weitere Ziele der Weiterbildung sind die Vermittlung von Kompetenzen zur Gefährdungseinschätzung, zur Entwicklung von Hilfen im Zusammenwirken mit der Familie sowie ein fundiertes Wissen darüber, welche Möglichkeiten und Herausforderungen bestehen, wenn Institutionen im Kinderschutz zusammenarbeiten. Kurzum: Das Handwerkszeug, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen aktiv mitzugestalten.

Adressat*innen Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie an Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen sowie Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen), der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen.

Abschluss Nach erfolgreichem Abschluss aller vier Module erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft im Kinderschutz“.

Kurszeiten je Modul Bei Präsenzveranstaltungen: Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Weitere Informationen finden Sie in den [FAQs](#) auf unserer Website.

Fachkraft im Kinderschutz

im Land Niedersachsen



ORT	TERMINE	KOSTEN ²
Hannover (VN 30.2026)	1. Modul: 05./06.02.2026 2. Modul: 05./06.03.2026 3. Modul: 23./24.04.2026 4. Modul: 21./22.05.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Oldenburg (VN 33.2026)	1. Modul: 19./20.02.2026 2. Modul: 19./20.03.2026 3. Modul: 16./17.04.2026 4. Modul: 21./22.05.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Braunschweig (VN 38.2026)	1. Modul: 04./05.05.2026 2. Modul: 22./23.06.2026 3. Modul: 21./22.09.2026 4. Modul: 26./27.10.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Hannover (VN 35.2026)	1. Modul: 24./25.08.2026 2. Modul: 05./06.10.2026 3. Modul: 09./10.11.2026 4. Modul: 07./08.12.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Papenburg (VN 37.2026)	1. Modul: 03./04.09.2026 2. Modul: 08./09.10.2026 3. Modul: 05./06.11.2026 4. Modul: 03./04.12.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

² Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.

Fachkraft im Kinderschutz im Land Schleswig-Holstein



ORT	TERMINE	KOSTEN ³
Rendsburg (VN 31.2026)	1. Modul: 16./17.03.2026 2. Modul: 13./14.04.2026 3. Modul: 18./19.05.2026 4. Modul: 22./23.06.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachkraft im Kinderschutz in anderen Bundesländern



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁴
Köln (VN 32.2026)	1. Modul: 09./10.02.2026 2. Modul: 16./17.03.2026 3. Modul: 11./12.05.2026 4. Modul: 15./16.06.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Köln (VN 36.2026)	1. Modul: 28./29.09.2026 2. Modul: 02./03.11.2026 3. Modul: 07./08.12.2026 4. Modul: 25./26.01.2027	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Leipzig (VN 34.2026)	1. Modul: 07./08.09.2026 2. Modul: 05./06.10.2026 3. Modul: 02./03.11.2026 4. Modul: 07./08.12.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

³ Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Schleswig-Holstein wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.

⁴ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 02.07.2025)

Fachkraft im Kinderschutz

als Onlineangebot



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁵
Online-Seminar (VN 39.2026)	1. Modul: 19./20.01.2026 2. Modul: 23./24.02.2026 3. Modul: 30./31.03.2026 4. Modul: 27./28.04.2026	Gesamtgebühr: 1.060 €

⁵ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website.
(Stand 02.07.2025)

02 Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft – *Die erweiterte Qualifizierung*



Inhalt Eine der zentralen Fragen in der täglichen Arbeit im Kinderschutz lautet: Wann besteht eine Gefährdung des Kindeswohls? Als insoweit erfahrene Fachkraft ist es Ihre Aufgabe, eine Antwort auf diese Frage zu finden und Menschen aus anderen Berufsbereichen bei der Gefährdungseinschätzung und in ihrem Schutz- und Hilfeauftrag zu unterstützen. Die Weiterbildung hilft Ihnen, sich auf diese Rolle vorzubereiten und zertifiziert Sie für die Arbeit in dieser Position.

In insgesamt vier Modulen erlangen Sie die spezifischen Kompetenzen, die eine insoweit erfahrene Fachkraft benötigt. Wir führen Sie Stück für Stück in den Aufgabenbereich ein und konkretisieren Ihre zukünftige Rolle in den vielfältigen Beratungskontexten – zum Beispiel in Schulen oder im Gesundheitswesen. Dazu lernen Sie praxisnahe Methoden für die Beratung von Fachkräften kennen, werden handlungssicherer in den Gesprächen und erfahren, wie Sie mit möglichen Konflikten im Hilfesystem umgehen können.

Adressat*innen Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und des Bildungswesens, der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Aufgaben als insoweit erfahrene Fachkräfte übernehmen (werden). Diese Weiterbildung baut inhaltlich auf den Zertifikatskurs zur **Fachkraft im Kinderschutz** auf.

Abschluss Wenn Sie die vier Module und die dazugehörige Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie das Zertifikat „Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft“.

Kurszeiten je Modul Kurszeiten je Modul: Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.

Durch den Ausgestaltungsspielraum bei der Rolle und den Anforderungen an eine insoweit erfahrene Fachkraft können kommunal unterschiedliche Voraussetzungen für die Ausübung dieser Funktion definiert werden. Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrem Jugendamt bzw. Ihrem Träger.

Zur Teilnahme an dieser berufsbegleitenden Weiterbildung gelten spezifische Zugangsvoraussetzungen. Sie finden diese sowie alle weiteren Informationen in den [FAQs](#) auf unserer Website.

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft *im Land Niedersachsen*



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁶
Hannover (VN 42.2026)	1. Modul: 12./13.02.2026 2. Modul: 12./13.03.2026 3. Modul: 23./24.04.2026 4. Modul: 04./05.06.2026	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Hannover (VN 46.2026)	1. Modul: 18./19.05.2026 2. Modul: 22./26.06.2026 3. Modul: 17./18.08.2026	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Osnabrück (VN 40.2026)	1. Modul: 24./25.09.2026 2. Modul: 29./30.10.2026 3. Modul: 26./27.11.2026 4. Modul: 28./29.01.2027	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Hannover (VN 43.2026)	1. Modul: 28./29.09.2026 2. Modul: 26./27.10.2026 3. Modul: 30.11./01.12.2026 4. Modul: 25./26.01.2027	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

⁶ Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft *im Land Schleswig-Holstein*



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁷
Plön (VN 45.2026)	1. Modul: 26./27.10.2026 2. Modul: 07./08.12.2026 3. Modul: 14./15.01.2027 4. Modul: 04./05.03.2027	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft *in anderen Bundesländern*

ORT	TERMINE	KOSTEN ⁸
Köln (VN 44.2026)	1. Modul: 02./03.02.2026 2. Modul: 09./10.03.2026 3. Modul: 04./05.05.2026 4. Modul: 08./09.06.2026	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Köln (VN 41.2026)	1. Modul: 14./15.09.2026 2. Modul: 12./13.10.2026 3. Modul: 09./10.11.2026 4. Modul: 14./15.12.2026	Gesamtgebühr: 1.360 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

⁷ Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Schleswig-Holstein wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.

⁸ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website.
(Stand 02.07.2025)

03

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz



Inhalt Wenn Kinder und Jugendliche sexuelle Gewalt erleben, verlieren sie Schutz und Sicherheit in ihrem persönlichen Lebensraum. Diese Gewaltform findet meist im Verborgenen statt. Die Betroffenen stehen daher unter einem ständigen Geheimhaltungsdruck. Schuld- und Schamgefühle sind oft die größten Hürden, um über das Erlebte zu sprechen.

In der berufsbegleitenden Weiterbildung erlangen Sie Kompetenzen für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben. Sie machen sich mit den Dynamiken in Fällen sexualisierter Gewalt vertraut – sowohl in Familien als auch im Hilfesystem. Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse über strukturelle und psychodynamische Merkmale von Familien und setzen sich mit den Auswirkungen auseinander, die das Erleben dieser Gewaltform auf Kinder und Jugendliche hat.

Sie lernen, wie Sie als Fachkraft die Gefährdung für Kinder und Jugendliche in Fällen sexueller Gewalt einschätzen können und auf welche Aspekte Sie achten müssen. Dabei erhalten Sie Zugang zu Handlungsmöglichkeiten, um bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt besonnen einzuschreiten und gleichzeitig sensibel mit Kindern und Bezugspersonen zu kommunizieren.

Adressat*innen Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen), der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen, die in ihrer Praxis mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche konfrontiert werden.

Abschluss Nach Abschluss der insgesamt vier Module erhalten Sie ein Zertifikat mit der Auflistung aller Weiterbildungsinhalte.

Kurszeiten je Modul Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Weitere Informationen finden Sie in den [FAQs](#) auf unserer Website.

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt *im Land Niedersachsen*



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁹
Hannover (VN 50.2026)	1. Modul: 08./09.12.2025 2. Modul: 12./13.01.2026 3. Modul: 09./10.02.2026 4. Modul: 09./10.03.2026	Gesamtgebühr: 1.460 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt *im Land Schleswig-Holstein*



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹⁰
Kiel (VN 52.2026)	1. Modul: 24./25.09.2026 2. Modul: 26./27.11.2026 3. Modul: 14./15.01.2027 4. Modul: 11./12.02.2027	Gesamtgebühr: 1.460 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

⁹ Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich deutlich reduzieren, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.

¹⁰ Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Schleswig-Holstein wird sich voraussichtlich deutlich reduzieren, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt *in anderen Bundesländern*



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹¹
Köln (VN 51.2026)	1. Modul: 07./08.09.2026 2. Modul: 05./06.10.2026 3. Modul: 16./17.11.2026 4. Modul: 18./19.01.2027	Gesamtgebühr: 1.460 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

¹¹ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website.
(Stand 02.07.2025)

04 Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeits- belasteten Eltern



– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

Inhalt Suchtverhalten oder psychische Erkrankungen sind für die Betroffenen selbst aber auch für ihre Angehörigen sehr belastend. Ist ein Elternteil betroffen, wirkt sich dies auf die gesamte Familie aus - auch auf die Kinder. In der berufsbegleitenden Weiterbildung bauen Sie Grundlagenwissen zu psychischen Erkrankungen, zu Hochbelastungen und deren Auswirkungen sowie Dynamiken im Familiensystem auf.

Im Laufe des Kurses lernen Sie, wie Sie mit psychisch kranken und belasteten Eltern und ihren Kindern erfolgreich in Kontakt treten. Sie erlangen Kompetenzen, um Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung zu erkennen und Methoden, mit denen Sie – selbst bei schwierigen Fällen – zu den richtigen Einschätzungen gelangen. Zudem erwerben Sie das nötige Handwerkszeug, um Kinder und Eltern am gesamten Hilfeprozess zu beteiligen.

Adressat*innen Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen) und der Frühen Hilfen, die in ihrer Praxis mit Kindern psychisch kranker / hochbelasteter oder suchtkranker Eltern, mit betroffenen Jugendlichen oder Eltern arbeiten.

Abschluss Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit der Auflistung aller Weiterbildungsinhalte.

Kurszeiten je Modul Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Weitere Informationen finden Sie in den [FAQs](#) auf unserer Website.

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹²
Köln (VN 53.2026)	1. Modul: 01./02.06.2026 2. Modul: 13./14.07.2026 3. Modul: 21./22.09.2026 4. Modul: 30.11/01.12.2026	Gesamtgebühr: 1.260 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

¹² Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 02.07.2025)

05

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt



– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

Inhalt Das Miterleben von Übergriffen und Grenzverletzungen in (elterlichen) Partnerschaften hat tiefgreifende Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Sie sind von der Gewaltdynamik direkt betroffen – psychisch und physisch. Beschimpfungen, Drohungen, Instrumentalisierung, körperliche Übergriffe und Vernachlässigung prägen ihren Alltag.

Kinder wachsen in einer Atmosphäre von Gewalt, Spannungen, Geheimnissen und Realitätsverzerrungen auf. Gefühle wie Angst, Scham, Wut und Verzweiflung sind allgegenwärtig. Häufig fehlt eine verlässliche erwachsene Bezugsperson, da die Eltern in ihrer eigenen Dynamik gefangen sind und das Erleben der Kinder oftmals nicht wahrnehmen können. Besonders bei jüngeren Kindern wird häufig angenommen, dass sie von dem Konflikt nichts mitbekommen würden – ein Trugschluss.

In der berufsbegleitenden Weiterbildung gehen wir der Frage nach, was es für das Kindeswohl bedeutet, in einer gewaltgeprägten Umgebung aufzuwachsen. Wir beschäftigen uns intensiv mit den Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und der Bedeutung des Aufbaus einer Hilfebeziehung – nach Möglichkeit mit allen Familienmitgliedern. Der Zertifikatskurs befähigt Sie dazu, sich mit ihrer eigenen professionellen Haltung zu Kindeswohlförderung, Kindeswohlgefährdung und Opferschutz auseinanderzusetzen sowie geeignete Angebote zu entwickeln und durchzuführen.

Adressat*innen Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe – insbesondere aus Beratungsstellen, sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten. Angesprochen sind zudem Mitarbeitende in Frauenhäusern, Beratungslehrkräfte sowie Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen und aus den Frühen Hilfen.

Abschluss Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Terminen der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit Auflistung der Weiterbildungsinhalte.

Kurszeiten je Modul Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise Weitere Informationen finden Sie in den [FAQs](#) auf unserer Website.

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹³
Köln (VN 55.2026)	1. Modul: 26./27.01.2026 2. Modul: 02./03.03.2026 3. Modul: 13./14.04.2026 4. Modul: 18./19.05.2026	Gesamtgebühr: 1.350 € (zzgl. 70 € Verpflegungspauschale pro Modul)

¹³ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website.
(Stand 02.07.2025)

Inhouse-Weiterbildungen

Praxisnah. Bedarfsgerecht. Wirkungsvoll.

Unsere Inhouse-Angebote bieten Ihnen praxisnahe und an Ihre Bedarfe angepasste Weiterbildungskonzepte – direkt bei Ihnen vor Ort! Denn wir veranstalten alle Angebote aus unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm nicht nur in unseren Räumlichkeiten, sondern gerne auch bei Ihnen. Dabei gehen wir auch auf spezifische Herausforderungen in der Arbeit Ihrer Mitarbeiter*innen und Ihrer Einrichtung ein.

Die internen Weiterbildungen gestalten unsere erfahrenen Referent*innen. Sie verfügen über langjährige Praxisexpertise, fundierte theoretische Kenntnisse im Kinderschutz und ausgeprägte Kompetenzen in der Fort- und Weiterbildung.

Wir vermitteln Ihnen die theoretischen Grundlagen zu den verschiedenen Kinderschutzthemen und zeigen Ihnen alltagsnahe Beispiele aus der Praxis auf. Der Austausch zwischen Teilnehmer*innen und Referent*innen sorgt für einen gesteigerten Lernerfolg. Handouts und weitere Arbeitsmaterialien gehören ebenfalls dazu. Sie möchten, dass Ihre Mitarbeiter*innen ein Zertifikat erwerben? Dann konzipieren wir die Weiterbildung gerne als Zertifikatskurs.

Auch bei den Voraussetzungen richten wir uns ganz nach Ihnen. Ob Grundlagenwissen oder weiterführende, vertiefende Wissensbestände – wir bieten die Inhouse-Veranstaltung für Gruppen von 10 bis zu 25 Personen je nach Wunsch für Teams, Netzwerke und Trägerverbünde an. Natürlich können Sie auch Fachmitarbeiter*innen, Führungskräfte oder Kooperationspartner*innen einbinden.

Sie interessieren sich für eines unserer Fort- und Weiterbildungsangebote als Inhouse-Veranstaltung? Dann senden Sie uns gerne eine unverbindliche Anfrage über unsere [Website](#).

Die Geschäftsstelle

– Kontakt und Information

Die Bundesgeschäftsstelle der Kinderschutz-Zentren hat ihren Sitz in Köln. Von hier aus setzen wir uns seit vielen Jahren für den Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung ihrer Familien ein. Neben unserer bundesweiten fachpolitischen Arbeit zur Stärkung des Kinderschutzes ist die Qualifizierung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen. Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote organisieren wir in Kooperation mit den regionalen Kinderschutz-Zentren und weiteren Kinderschutzakteur*innen. Wir haben fachlich und methodisch versierte Referent*innen aus verschiedenen Fachbereichen, die ihr Expert*innenwissen mit uns teilen und neue Perspektiven eröffnen.

Kontakt

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Str. 145
50968 Köln

Tel.: 0221 569753 · **Fax:** 0221 5697550
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Homepage: www.kinderschutz-zentren.org

Immer informiert mit dem Newsletter der Kinderschutz-Zentren

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter der Kinderschutz-Zentren bekommen Sie Hintergrundinformationen und aktuelle Entwicklungen verschiedener Kinderschutzthemen sowie Ankündigungen zu unserem Kongress-, Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihren Posteingang. In verschiedenen Rubriken berichten wir dort außerdem regelmäßig über Aktionen und Angebote der Kinderschutz-Zentren vor Ort, aktuelle Stellenangebote sowie Neuerscheinungen aus Politik, Forschung und Fachpraxis. Der Newsletter richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und alle Interessierten an kinderschutzrelevanten Themen.

Abonnieren können Sie den Newsletter ganz einfach unter
www.kinderschutz-zentren.org/newsletter

Folgen Sie uns auch auf Social Media

Vielen Dank für Ihr Engagement und für das Teilen, Liken und Kommentieren kinderschutzrelevanter Themen!



Facebook



LinkedIn



Instagram

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie unter
www.kinderschutz-zentren.org/agb



**Bundesarbeitsgemeinschaft
der Kinderschutz-Zentren e. V.**

Bonner Straße 145
50968 Köln

Tel.: 0221 56975-3

Fax: 0221 56975-50

E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org

Internet: www.kinderschutz-zentren.org